

So schlecht steht es wirklich um die Elektromobilität in Deutschland

Welt, 27.06.2021, Philipp Vetter

Schon bald soll der Verkehr in Europa komplett klimaneutral sein. Dafür braucht man genügend Orte, an denen Elektroautos Strom tanken können. Doch die sind in ganz Europa eine Rarität.

Es sind nur noch wenige Tage, bis die EU-Kommission ihre Vorschläge vorlegen will, wie die Klimaziele erreicht werden sollen. Klar scheint schon jetzt: Die CO₂-Vorgaben für die Autoindustrie sollen noch sehr viel schneller deutlich schärfer werden. Schon in wenigen Jahren soll der Verkehr möglichst völlig ohne den Ausstoß von klimaschädlichen Abgasen auskommen – europaweit.

Doch in der Autoindustrie wächst der Widerstand gegen die Vorgaben, da sie aus Sicht der Branche nicht umsetzbar sind.

Denn dafür wäre ein flächendeckendes Netz von Ladestationen nötig – ebenfalls europaweit. Davon ist man allerdings sehr weit entfernt, wie eine Auswertung des Verbandes der Automobilindustrie (VDA) zeigt, die WELT AM SONNTAG vorab vorliegt.

Wer das Ladesäulennetz in Deutschland schon für lückenhaft hält, der sollte besser nicht nach Rumänien, Griechenland oder Litauen schauen. Die drei Länder bilden die Schlusslichter der Rangliste, wenn es um das Verhältnis zwischen Ladepunkten und der Zahl der Autos in den Staaten geht. Doch auch dort müssten für einen klimaneutralen Transport auf der Straße schon in wenigen Jahren nur noch Elektroautos unterwegs sein.

Solange die EU Ziele vorgibt, wie stark die Emissionen im europäischen Durchschnitt reduziert werden müssen, können die Autobauer eine langsamere Entwicklung in einzelnen Ländern ausgleichen. In anderen Staaten muss dann die Umstellung auf die Elektromobilität noch schneller geschehen. Doch wenn gar keine Emissionen mehr möglich sein sollen, fällt diese Möglichkeit weg

Derzeit kämen im Schnitt in den 27 EU-Staaten, in Großbritannien, Norwegen, der Schweiz und Island 887 Pkw auf einen Ladepunkt, wenn alle Pkw elektrisch wären. Deutschland liegt unter diesem Durchschnitt mit 1014 Autos pro Lademöglichkeit. Das reicht gerade für den zwölften Platz.

Auf den ersten Plätzen liegen die Niederlande und Norwegen. In Holland kommen nur 109 Pkw auf einen Ladepunkt – in Deutschland sind es zehnmal so viele. Schlusslicht ist Griechenland mit 17.218 Autos, die sich eine Lademöglichkeit teilen müssten, selbst in Rumänien ist das Verhältnis mit 10.539 Fahrzeugen pro Ladepunkt besser.

Deutschland kann sich immerhin damit trösten, bei den absoluten Zahlen mit gut 47.000 Lademöglichkeiten auf Platz zwei zu liegen – hinter den Niederlanden, die mit einem Wert von mehr als 82.000 fast uneinholbar vorn liegen. Doch angesichts von 47,7 Millionen Pkw in Deutschland ist die absolute Zahl der Ladesäulen nicht entscheidend.

Als Zielgröße hat die EU vorgegeben, dass eine Lademöglichkeit pro zehn Elektroautos nötig wäre. Betrachtet man den europäischen Schnitt pro E-Fahrzeug, ist man davon nicht so weit entfernt.

Derzeit kommen 11,1 Elektro-Pkw auf einen Ladepunkt, Deutschland liegt aber mit 15,7 Autos pro Lademöglichkeit weit unter dem Schnitt und schafft es nur auf Platz 22 von 31.

Und es gibt ein weiteres Problem: den Trend. Der Wert verschlechtert sich, weil schneller Elektroautos zugelassen als Ladesäulen gebaut werden.

„Eine europaweite Ladeinfrastruktur ist derzeit nicht vorhanden, der flächendeckende Ausbau liegt leider in weiter Ferne“, kritisiert VDA-Präsidentin Hildegard Müller gegenüber WELT AM SONNTAG. „Wenn die EU-Kommission überlegt, Neuwagen künftig nur noch mit Elektroantrieb zuzulassen, muss sie für ein flächendeckendes Ladenetz überall in Europa sorgen.“

Dafür müsse die Kommission jedem Land ein verbindliches Ausbauziel verordnen. Damit der Wandel zur Elektromobilität klimapolitisch Sinn ergebe, müsse jeder Ladepunkt zudem „mit 100 Prozent Ökostrom versorgt“ werden.

„Wenn weder genug Ladepunkte noch ausreichend Ökostrom für den Individualverkehr zur Verfügung stehen, wird die Transformation zur Klimaneutralität nicht gelingen“, sagt die Lobbyistin. „Eine solche Fehlplanung seitens der EU-Kommission würde sehr viele Arbeitsplätze in vielen Ländern Europas kosten und die Freiheit der Mobilität für die Bürger erheblich einschränken.“

<https://www.welt.de/wirtschaft/plus232113225/Elektro-Autos-So-schneidet-Deutschland-im-Ladesaeulen-Ranking-ab.html?cid=email.crm.redaktion.newsletter.wirtschaft>